



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Dreyfache Glory Deß heiligen Vatters Jgnatii/ Der Societät Jesu Stiffters

Pottu, Nicolao

Mayntz, 1710

VD18 13562258

2. Ein andere weiß/ sich im leiden Christi zu üben.

urn:nbn:de:hbz:466:1-42891

sich im gegenwertigen Geheinnuß für Unb-
ständ erwegen/ und was für Lehrstück und An-
müchungen er darauß ziehen wolle.

Ein andere Weiß/ sich im Leiden Christi
zu üben.

I. **W**erffe dich nieder vor einem Crucifix/
oder nehme solches in die Hand/ be-
schaue einen Theil nach dem anderen / und
mercke was für Schmerzen er daran leide ;
Betrachte anbey / wie gleich oder ungleich du
Christo dem Gekreuzigten an deinen Gliedern
seyest.

Wann du vom Haupt anfangen willst/ so
spreche/ nach gebührender Abbettung und Be-
nedeyung ; dein Haupt D J Esu/ ist mit Dör-
nern gecrönet ; deine Haar seynd theils auf-
gerissen theils mit gerunnenen Blut aneinan-
der gebacken : Mein Haupt und meine Haar
ziehre ich mit 2c.

Die spitzige Dörner durchdringen dein
Hirn 2c. Mein Hirn ist voller eytlen Sorgen
und unnützen Gedancken.

Dein H. Mund ist ganz trucken und dur-
stig / und noch darzu von Bitterkeit der Gall
und Essig gefüllt : Mein Mund hingegen ist
schleckerhaftig / ruhmüchtig / lügenhaft 2c.

Fahre fort zu durchgehen die Augen/Ohren/
das Angesicht/ Händ/ und andere Glieder des
Leichnams Christi mit Vergleichung der dei-
nigen : und erwecke gute Anmüchungen.

II. Ein andermal kanstu betrachten/ wie
Christus in seinem H. Leiden geübt habe die 8.

590 3. Theil / 2. Cap Weeg der Erleuchte,
heroische Tugenden / welche er die Seligkeiten ge-
nennet / nach der Form / wie oben am 531. Blat.
Eben dieses kan geschehen durch die 7.
Werck der Barmherzigkeit / und durch andere
Uebungen / so oben angezeigt worden.

Dreyfache Uebung.

Von der Armuth / Schmerzen / und
Verachtung Christi / so er zur Zeit seines
H. Leidens aufgestanden.

Weil in Betrachtung des Leidens Chri-
sti / unsere meiste Sorg dahin gehen soll /
damit wir durch sein Exempel unsere drey
Hauptfeind / nemlich die unordentliche Begier-
den zu den Reichthumen / Wollüsten / und Eh-
ren abtöden : Massen alle unsere Versuchun-
gen darvon herrühren : und ein jeder der zu
grund gehet / der gehet durch Betrug eines
auf diesen dreyen zu grund ; als wollen wir
uns zur Aufmunterung / in folgenden Uebun-
gen absonderlich vorstellen / wie Christus durch
Verschmähung aller zeitlichen Sachen / und
durch Übertragung der äuffersten Armuth /
Schmerzen und Unbilden / allen Feinden ob-
gesiegt.

Die erste Uebung.

Von der Armuth / und Verlassenheit
Christi in seinem H. Leiden.

Vorgebet wie sonsten.

Ihr Gottedt Jesu was für ein wunderbarli-
cher Herr und König bistu ? Alle Schick
des